

Presseinformation

Köln, 26. Oktober 2026

Seite 1 von 4

DFSI-Studie „Unternehmensqualität der Lebensversicherer“: Die besten Anbieter 2026/2027

Die deutschen Lebensversicherer stehen aktuell besser da als während der Niedrigzinsphase. Jedoch haben die meisten Unternehmen noch immer mit stillen Lasten zu kämpfen. In der Studie „Unternehmensqualität der Lebensversicherer“ hat DFSI Ratings daher 35 marktrelevante Anbieter daraufhin untersucht, wie zukunftsfest sie aufgestellt sind. Das Ergebnis dieses Qualitätsratings: Am besten steht – wie in den Vorjahren – die WWK da, knapp dahinter die Ergo Vorsorge.

Für Privatanleger ist die Situation am Anleihemarkt derzeit recht erfreulich: Das Zinsniveau liegt deutlich höher als noch während der Niedrigzinsphase. Wer heute Anleihen kauft, bekommt also wieder spürbar mehr Zinsen als noch vor einigen Jahren. Erfreulich für Privatanleger.

Doch die Medaille hat auch eine Kehrseite: Durch das deutlich gestiegene Zinsniveau sind die Kurse bereits am Markt befindlicher Anleihen mit niedrigerem Zinskupon gesunken. Das trifft insbesondere institutionelle Anleihe-Investoren wie etwa Lebensversicherer. Denn ein Großteil ihrer Kapitalanlagen stammt noch aus Jahren mit äußerst niedrigen Zinsen. Der schnelle Zinsanstieg hat die Marktwerte älterer festverzinslicher Wertpapiere gedrückt. Die daraus entstandenen stillen Lasten sind auch 2026 für viele Lebensversicherer eine erhebliche bilanzielle Belastung.

Solange der Versicherer das Papier bis zur Rückzahlung hält, muss daraus kein tatsächlicher Verlust entstehen. Problematisch wird es jedoch, wenn Kapitalanlagen vorher verkauft werden müssen. Dann kann aus der bilanziellen Belastung ein realer Verlust werden. Hohe stille Lasten schränken deshalb die Beweglichkeit in der Kapitalanlage ein. Umschichtungen werden schwieriger und ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf kann den finanziellen Spielraum verkleinern.

„Die stillen Lasten bleiben für viele Anbieter ein wichtiger Belastungsfaktor“, sagt DFSI-Studienleiter Sebastian Ewy. Eine separate Auswertung der 30 größten aktiven Lebensversicherer nach Kapitalanlagen zeigt: Nur drei Gesellschaften weisen derzeit einen positiven Saldo aus stillen Reserven und stillen Lasten auf. An der Spitze steht hier die LV 1871 mit einer Quote von 4,68 Prozent. Es folgen die WWK mit 3,72 Prozent und die Hannoversche mit 2,28 Prozent. Doch hohe stille Lasten sind nicht automatisch ein Verlust. Sie können jedoch den finanziellen Handlungsspielraum erheblich einschränken. Je höher die stillen Lasten, desto wichtiger wird es, Kapitalanlagen bis zur Fälligkeit zu halten, damit bilanzielle Belastungen nicht zu realen Verlusten führen. Hier kann ein größerer Liquiditätsbedarf, der zu Verkäufen zwingt, verheerend sein.

Dabei verbessern die höheren Zinsen natürlich auch die Perspektiven bei Neu- und Wiederanlagen. Auslaufende Anleihen mit Mini-Zinsen können wieder durch Papiere mit attraktiveren Renditen ersetzt werden. Damit verbessern sich nach und nach die laufenden Kapitalerträge.

Insgesamt zieht Versicherungsexperte Ewy ein durchaus positives Fazit: „Die Lebensversicherer haben derzeit durchaus Chancen am Kapitalmarkt, die stillen Lasten mahnen jedoch weiterhin zur Vorsicht.“ Angesichts dieser Situation rät der Versicherungsexperte: „Neukunden sollten beim Abschluss einer kapitalbildenden Police gezielt auf Anbieter setzen, die gut dastehen und ein zukunftssicheres Geschäftsmodell vorweisen.“ Aber auch für alle, die bereits eine klassische Lebensversicherungs- oder Rentenpolice haben, sollte die Zukunftsfestigkeit ihres Versicherers höchste Priorität haben.

Um hier eine leicht verständliche, aber dennoch differenzierte Hilfestellung zu geben, hat DFSI Ratings – eine Marke des Deutschen Finanz-Service Instituts GmbH (DFSI) – auch dieses Jahr die Studie „Unternehmensqualität der Lebensversicherer“ erstellt. Für das aktuelle Rating hat DFSI Ratings 35 aktive Lebensversicherer mit einer Deckungsrückstellung von mehr als 500 Millionen Euro untersucht. Gesellschaften im Run-off wurden nicht berücksichtigt.

„Unser deutschlandweit einzigartiges Qualitätsrating bietet für Versicherungsvermittler und potenzielle Neukunden eine einfache Möglichkeit, trotz komplexer Finanzstrukturen der Lebensversicherer zu einem klaren Urteil darüber zu gelangen, welche Anbieter mit sehr hoher Qualität und Substanzkraft überzeugen“, erläutert Ewy.

Für das DFSI-Qualitätsrating werden die drei für die Kunden wichtigsten Faktoren zur Beurteilung der Qualität von Lebensversicherern – finanzielle Substanzkraft, Produkt- und Servicequalität – untersucht und bewertet. Substanzkraft und Produktqualität fließen dabei mit je 40 Prozent in das Ergebnis ein, Service mit 20 Prozent.

Im Bereich „Substanzkraft“ schnitt die WWK Lebensversicherung mit der Note „Exzellent (0,8)“ am besten ab, gefolgt von der Ergo Vorsorge und der LV von 1871 mit jeweils „Exzellent (0,9)“. In Sachen „Produktqualität“ kam dagegen die Allianz Lebensversicherung mit der Note „Exzellent (0,8)“ auf den ersten Platz. Gleich dahinter rangieren jeweils mit der Bewertung „Exzellent (0,9)“ Ergo Vorsorge, Continentale, WWK und Stuttgarter Lebensversicherung. Beim „Service“ kamen zehn Lebensversicherer mit voller Punktzahl ganz nach oben. Sie alle erhielten hier die Note „Exzellent (0,5)“. Insgesamt erzielten in diesem Teilbereich 20 Lebensversicherer die Note „Exzellent“.

In der Gesamtwertung aller drei Bereiche kam bei insgesamt 35 untersuchten Lebensversicherern – wie schon in den Vorjahren – die WWK auf Platz 1. Sie erhielt die Bestnote „Exzellent (0,8)“. Die Ergo Vorsorge landete mit „Exzellent (0,9)“ auf Platz 2. Auf den Bronzerang schafften es diesmal mit „Exzellent (1,0)“ gleich zwei Versicherer: die LV von 1871 sowie die Europa Lebensversicherung. Insgesamt wurden sieben Lebensversicherer von DFSI Ratings mit „Sehr Gut“ bewertet. Allianz erreicht in der Gesamtwertung mit „Sehr Gut (1,5)“ den elften Platz. Insgesamt 22 Unternehmen erhielten in Abstufungen von 1,6 bis 2,5 die Gesamtnote „Gut“. Gerade einmal zwei Versicherer kamen über ein „Befriedigend (2,6)“ nicht hinaus.

Ergebnisübersicht Qualitätsrating

Unternehmen	Unternehmensqualität		Substanzkraft		Produktqualität		Service	
	DFSIRating	DFSINote	DFSIRating	DFSINote	DFSIRating	DFSINote	DFSIRating	DFSINote
WWK	AAA	Exzellent (0,8)	AAA	Exzellent (0,8)	AAA	Exzellent (0,9)	AAA	Exzellent (0,8)
ERGO Vorsorge	AAA	Exzellent (0,9)	AAA	Exzellent (0,9)	AAA	Exzellent (0,9)	AAA	Exzellent (0,9)
LV1871	AAA	Exzellent (1,0)	AAA	Exzellent (0,9)	AA+	Sehr Gut (1,3)	AAA	Exzellent (0,6)
EUROPA	AAA	Exzellent (1,0)	AA+	Sehr Gut (1,1)	AA+	Sehr Gut (1,2)	AAA	Exzellent (0,5)
Hannoversche	AA+	Sehr Gut (1,2)	AA+	Sehr Gut (1,2)	AA+	Sehr Gut (1,5)	AAA	Exzellent (0,5)
Continentale	AA+	Sehr Gut (1,3)	A+	Gut (2,1)	AAA	Exzellent (0,9)	AAA	Exzellent (0,5)
Stuttgarter	AA+	Sehr Gut (1,5)	A+	Gut (2,4)	AAA	Exzellent (0,9)	AAA	Exzellent (0,6)
BL die Bayerische	AA+	Sehr Gut (1,5)	AAA	Exzellent (1,0)	AA+	Sehr Gut (1,4)	A+	Gut (2,5)
HanseMerkur	AA+	Sehr Gut (1,5)	A+	Gut (2,2)	AA+	Sehr Gut (1,3)	AAA	Exzellent (0,5)
DLVAG	AA+	Sehr Gut (1,5)	AA+	Sehr Gut (1,2)	A+	Gut (2,2)	AAA	Exzellent (0,7)
Allianz	AA+	Sehr Gut (1,5)	A	Befriedigend (2,7)	AAA	Exzellent (0,8)	AAA	Exzellent (0,7)
IDEAL	AA	Gut (1,6)	AA	Gut (1,6)	A+	Gut (2,1)	AAA	Exzellent (0,5)
Dialog	AA	Gut (1,6)	AA	Gut (1,7)	AA	Gut (1,7)	AA+	Sehr Gut (1,2)
Münchener Verein	AA	Gut (1,6)	AA+	Sehr Gut (1,4)	A+	Gut (2,4)	AAA	Exzellent (0,5)
uniVersa	AA	Gut (1,6)	AA	Gut (1,6)	A+	Gut (2,1)	AAA	Exzellent (0,9)
WGV	AA	Gut (1,8)	AA	Gut (1,7)	A+	Gut (2,4)	AAA	Exzellent (0,7)
Nürnberger	AA	Gut (1,8)	AA	Gut (2,0)	AA+	Sehr Gut (1,2)	A+	Gut (2,5)
neue leben	AA	Gut (1,8)	A	Befriedigend (2,8)	AA+	Sehr Gut (1,4)	AAA	Exzellent (0,5)
HUK-COBURG	AA	Gut (1,8)	AA	Gut (1,9)	A+	Gut (2,4)	AAA	Exzellent (0,5)
HDI	AA	Gut (1,9)	A	Befriedigend (2,9)	AAA	Exzellent (1,0)	AA	Gut (1,7)
Alte Leipziger	AA	Gut (1,9)	A	Befriedigend (2,6)	AAA	Exzellent (1,0)	A+	Gut (2,4)
Württembergische	AA	Gut (1,9)	BBB+	Befriedigend (3,2)	AA+	Sehr Gut (1,2)	AAA	Exzellent (0,7)
Provinzial Leben Hannover	AA	Gut (2,0)	A+	Gut (2,4)	A+	Gut (2,4)	AAA	Exzellent (0,5)
Swiss Life	AA	Gut (2,0)	A	Befriedigend (3,0)	AA	Gut (1,6)	AA+	Sehr Gut (1,1)
HELVETIA	A+	Gut (2,1)	BBB+	Befriedigend (3,4)	AA+	Sehr Gut (1,5)	AAA	Exzellent (0,5)
VPV	A+	Gut (2,1)	A+	Gut (2,2)	A+	Gut (2,4)	AA+	Sehr Gut (1,5)
Volkswahl-Bund	A+	Gut (2,1)	A	Befriedigend (3,0)	AA+	Sehr Gut (1,1)	A+	Gut (2,5)
Gothaer	A+	Gut (2,2)	BBB+	Befriedigend (3,2)	AA+	Sehr Gut (1,2)	A+	Gut (2,3)
R+V	A+	Gut (2,2)	BBB+	Befriedigend (3,2)	AA	Gut (1,9)	AAA	Exzellent (1,0)
AXA	A+	Gut (2,3)	BBB+	Befriedigend (3,1)	AA+	Sehr Gut (1,4)	A	Befriedigend (2,8)
Condor	A+	Gut (2,4)	A+	Gut (2,5)	A+	Gut (2,2)	A+	Gut (2,5)
Baloise	A+	Gut (2,4)	A	Befriedigend (3,0)	AA	Gut (1,8)	A	Befriedigend (2,6)
Zurich	A+	Gut (2,5)	BBB	Ausreichend (3,8)	AA+	Sehr Gut (1,1)	A	Befriedigend (2,7)
Debeka	A	Befriedigend (2,6)	A	Befriedigend (2,9)	A+	Gut (2,4)	A+	Gut (2,4)
COSMOS	A	Befriedigend (2,6)	BBB+	Befriedigend (3,5)	AA	Gut (1,9)	A+	Gut (2,4)

Mehr Informationen zu den Ergebnissen des Ratings finden Sie unter: <https://www.dfsi-ratings.de>

DFSIRatings ist eine Marke des Deutschen Finanz-Service Instituts GmbH (DFSI). Das DFSI ist ein unabhängiges Analyse- und Ratinginstitut, das marktrelevante Informationen zu Versicherern, Banken, Finanzdienstleistern und gesetzlichen Krankenkassen sammelt, strukturiert und bewertet. Ziel ist es, komplexe Informationen so aufzubereiten, dass Unterschiede bei Qualität, Leistung und Leistungsfähigkeit transparent und nachvollziehbar werden.

Bei Versicherungs- und Finanzprodukten bündelt das DFSI insbesondere die Informationen, die für Privatkunden bei ihrer Entscheidung relevant sind, und bereitet diese in Produktratings, Leistungstests und Marktvergleichen auf. In die Bewertungen fließen je nach Untersuchung unter anderem Daten aus Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB), Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), Leistungs- und Servicedaten der Anbieter sowie Preis- und Prämiendaten ein.

Seit 2008 führt das DFSI branchenweite Leistungstests zu Versicherungs- und Finanzprodukten durch. Seit 2011 veröffentlicht DFSIRatings zudem Qualitätsratings zur Unternehmensqualität von Versicherern und gesetzlichen Krankenkassen. Dabei werden finanzielle Stabilität, Leistungsfähigkeit und Kundenorientierung aus Sicht von Privatkunden bewertet. Bonitätsratings für Investoren oder Anleger erstellt DFSIRatings nicht.

Mit mehr als 120 veröffentlichten Qualitätsratings erreicht DFSIRatings die höchste Abdeckung veröffentlichter Qualitätsratings im deutschen Markt. Die Ratings und Studien schaffen damit eine breite Vergleichsbasis und geben Verbrauchern, Vermittlern und Marktteilnehmern Orientierung in Märkten, deren Produkte und Unternehmenskennzahlen häufig nur schwer unmittelbar miteinander vergleichbar sind.

Pressekontakt:

Sebastian Ewy

Leiter Produkt- und Unternehmensratings PKV/LV

E-Mail: s.ewy@dfsi-institut.de

Tel.: +49 (0)221 6777 4569-1

Verantwortlich für den Inhalt:

DFSI Deutsches Finanz-Service Institut GmbH

Heinrich-Brüning-Str. 2a

D-50969 Köln

Thomas Lemke

Geschäftsführer

Tel.: +49 (0)221 6777 4569-0

<http://www.dfsi-institut.de>